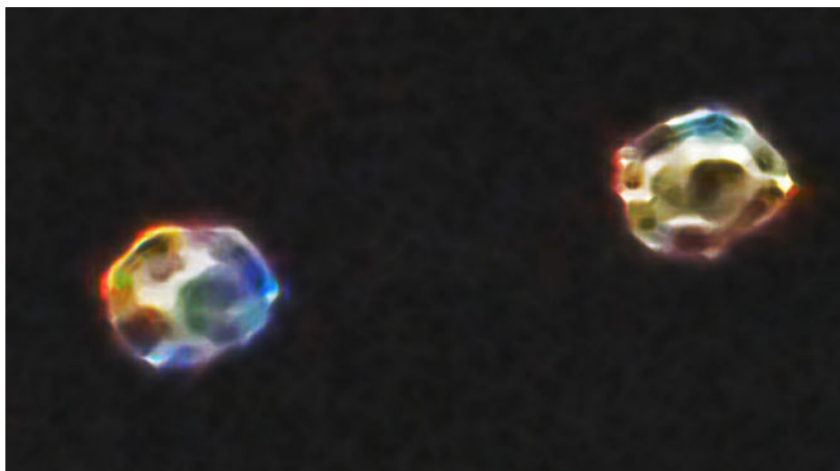




Kaliba - Trieb
+43 3512 82847
kaliba-trieb@aon.at



UFOs über Knittelfeld

Nach einem Auftritt bei Talk im Hangar 7 stehen Waltraud Kaliba und Jürgen Trieb wieder im Mittelpunkt, denn erstmals wurde Knittelfeld im TV als „der UFO Hotspot“ genannt.

Da in den letzten Tagen in Knittelfeld wieder sehr viele Augenzeugen UFOs gesehen haben, wird die Sache noch spannender. Das Potenzial dieser Region ist leider nur den Wissenschaftern bekannt und wird von der einheimischen Bevölkerung immer wieder nur belächelt. Dank der beiden wissen jetzt nicht nur internationale Wissenschaftler von den UFOs, die über Knittelfeld gesichtet werden, sondern auch tausende Fernsehzuschauer aus ganz Europa.

Wissenschaftler aus der ganzen Welt haben inzwischen Film- und Fotomaterial analysiert und sind zu einem deutlichen Ergebnis gekommen: Das Material ist einzigartig und vor allem keine Fälschung. Auch zeigen die Aufnahmen wertvolle Hinweise bzw. Details für deren UFO-Forschungen.

Die beiden sind in Fachkreisen sehr begehrt, da Sie sich schwerpunktmäßig auch mit den verschiedenen Facetten des UFO-Phänomens befassen. Einladungen zu UFO-Kongressen in ganz Europa sind die Folge - berühmte Wissenschaftler aus der ganzen Welt waren bei diesen Kongressen anwesend und sind sehr überrascht über das Material der beiden Knittelfelder.

Seit Jahren arbeiten die Knittelfelder intensiv mit einer Forschungsgruppe (Mufon-Ces) zusammen und haben mit den renommierten Wissenschaftlern bereits Sichtungen im Raum Knittelfeld protokolliert. Bei der Zusammenarbeit mit der UFO-Forschungsgruppe machen Jürgen Trieb und Waltraud Kaliba weitere bedeutende Erkenntnisse.

Durch Ihr Bild und Videomaterial sind die beiden wahrscheinlich zurzeit eine der meistgefragtesten Personen in der UFO-Forschung.



Bis dato steht eines fest: Knittelfeld ist und bleibt ein einzigartiges Phänomen!

Die beiden fordern jetzt als nächsten Schritt, dass Österreich die UFO-Akten freigibt, so wie es andere Länder wie England, Frankreich usw. in letzter Zeit gemacht haben. Auch wird ein Buch der beiden, das in nächster Zeit auf den Markt kommt, für einigen Diskussionsstoff sorgen.

